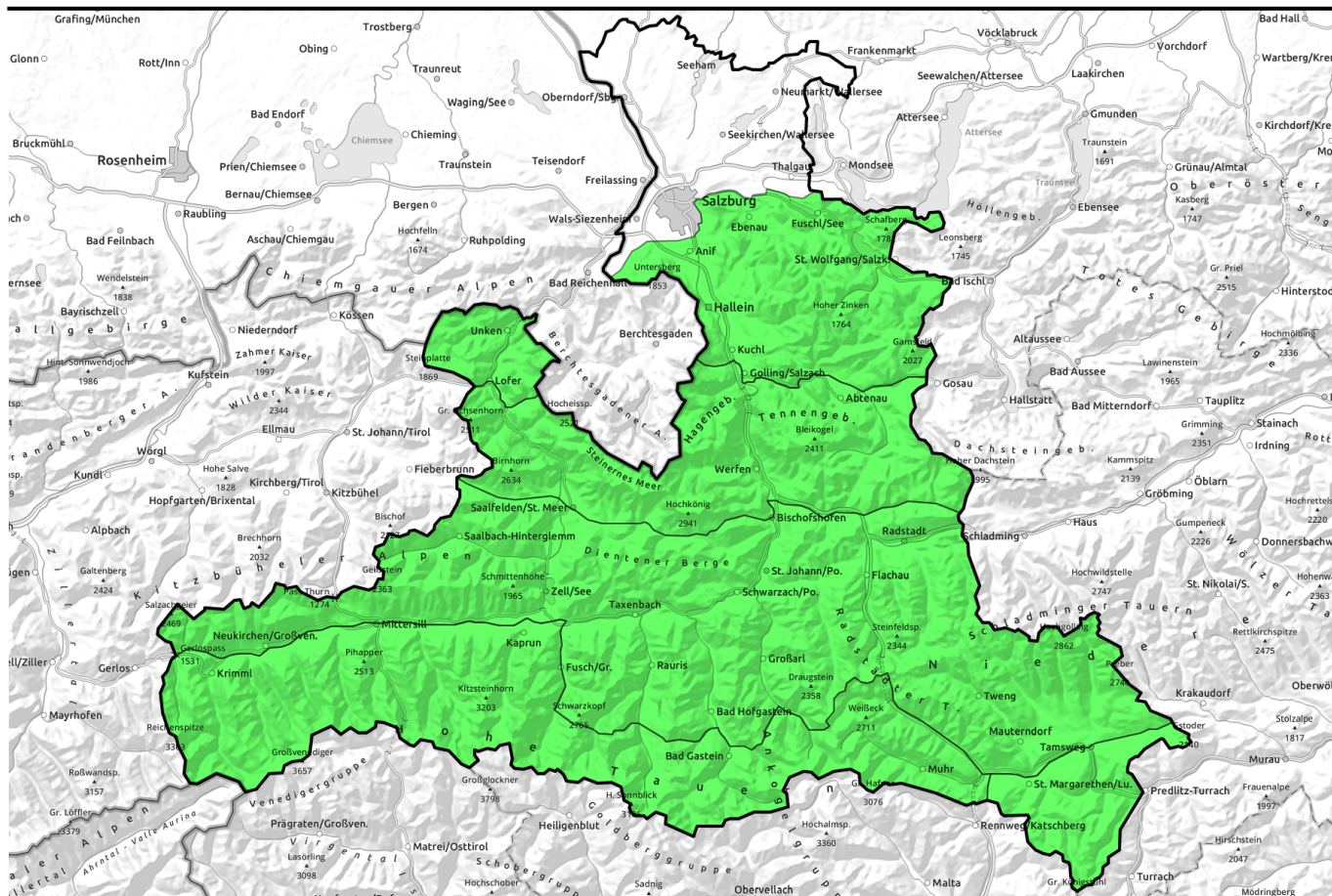





# 28.03.2022, Vormittag



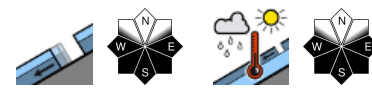

## Frühlingsverhältnisse, Tagesgang auf MÄßIG

- 


Nockberge, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe


- 

Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Süd


- 

Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



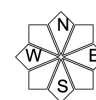
### Lawinprobleme



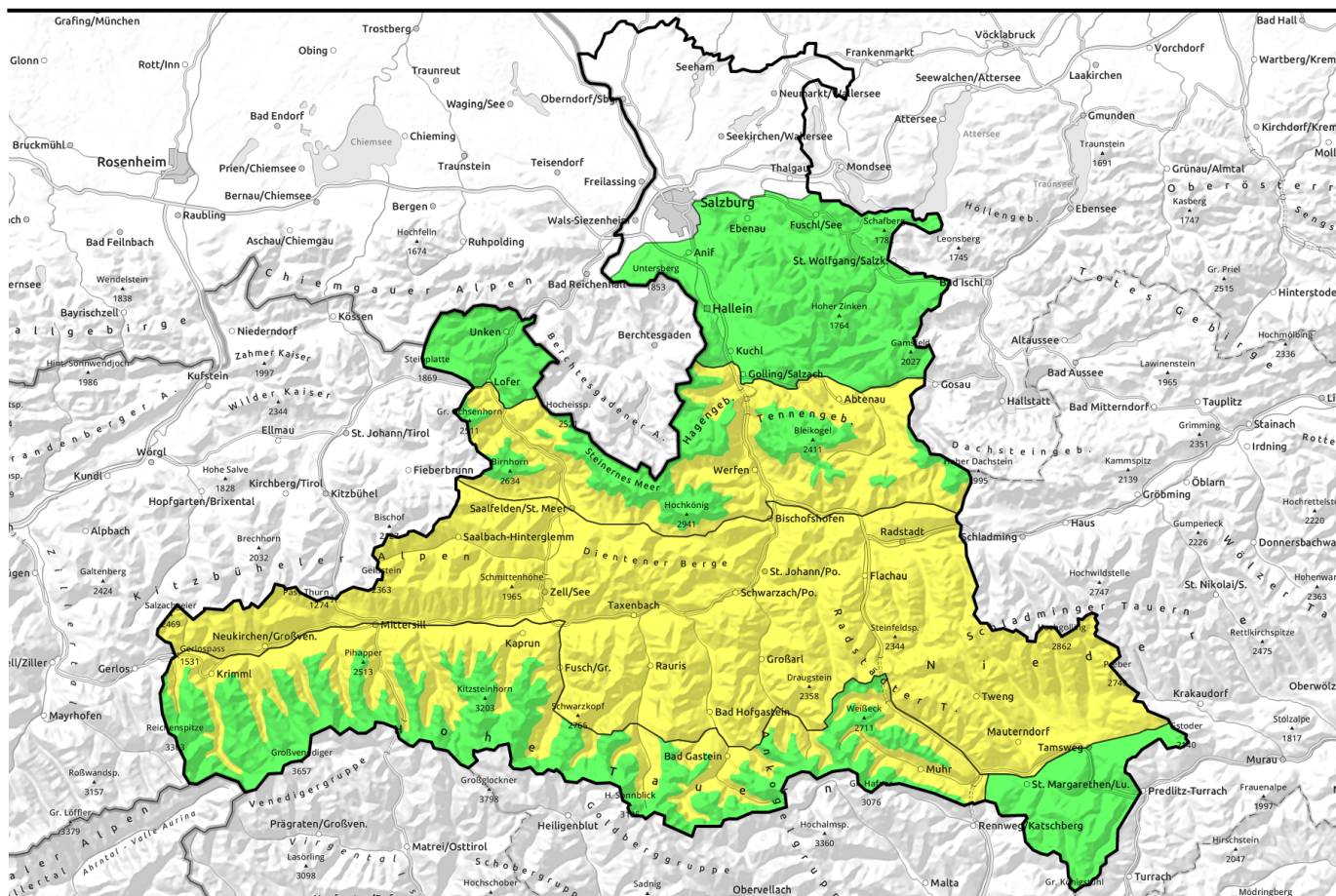
### Gefahrenstufen





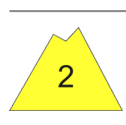
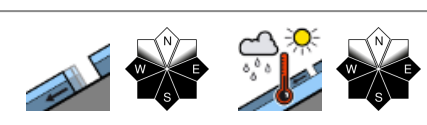
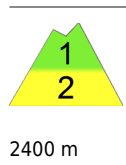
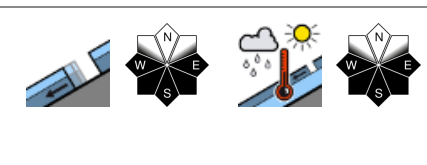
### Exposition



# 28.03.2022, Nachmittag



## Frühlingsverhältnisse, Tagesgang auf MÄßIG

	<p>Nockberge, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe</p>	
	<p>Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Süd</p>	
 2400 m	<p>Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr</p>	

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

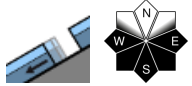


### Exposition

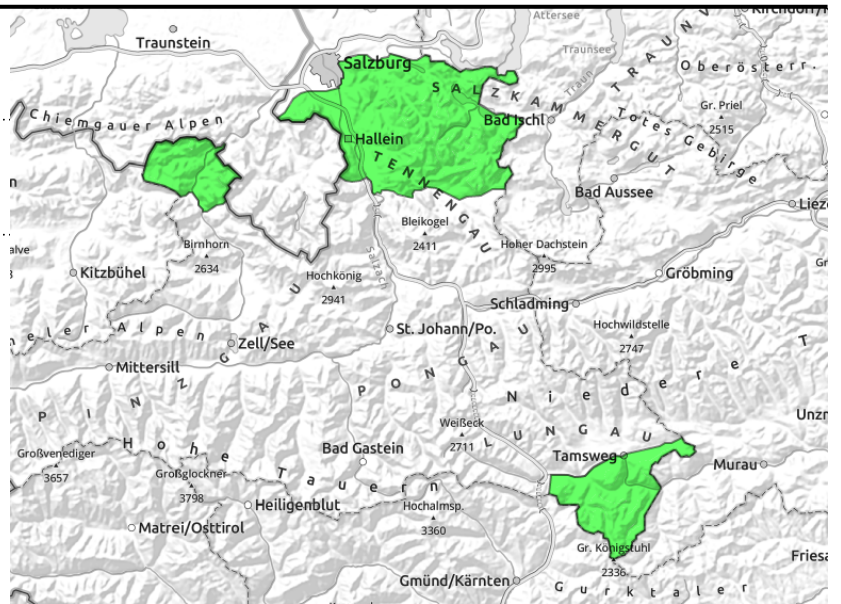


**28.03.2022**

**Nockberge, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe**



aus extrem steilen Grasmattengelände, sehr wenige, klein bis mittelgroß, unterdurchschnittliche Schneelage



## Auch nordseitig wird es im Tagesverlauf inzwischen weich

Die Lawinengefahr ist am Vormittag GERING und steigt mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust leicht an, bleibt aber in der Bandbreite von GERING.

Einzelne und zumeist seltene Gleitschneelawinen (klein bis mittelgroß) sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten.

### Schneedeckenaufbau

Zunächst dominiert ein harter Schmelzharschdeckel - teilweise auch pickelhart und eisig. Tagsüber weicht der Schnee je nach Exposition und Neigung unterschiedlich rasch und tief auf. Rein sonseitig wird es sulzig und ein Durchbrechen bis zum Boden ist stellenweise möglich.

### Wetter

Am Montag scheint am Vormittag die Sonne ungetrübt. Am Nachmittag bildensich ein paar Haufenwolken. Die Gipfel bleiben frei. Der Wind weht teils mäßig stark aus nördlichen Richtungen. In 2000m um 4 Grad.

Die Nacht zum Dienstag verläuft weitgehend klar.

Am Dienstag ziehen zunehmend dichtere Wolkenfelder über die Gipfel und sorgen für diffuses Licht. Die Sonne zeigt sich tagsüber kaum. Es bleibt weitgehend trocken. Der Wind bleibt meist schwach. In 2000m um 3 Grad.

### Tendenz

Wenig Änderung, auch wenn am Dienstag mehr Wolken durchziehen, was das Auffirnen verzögert.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen

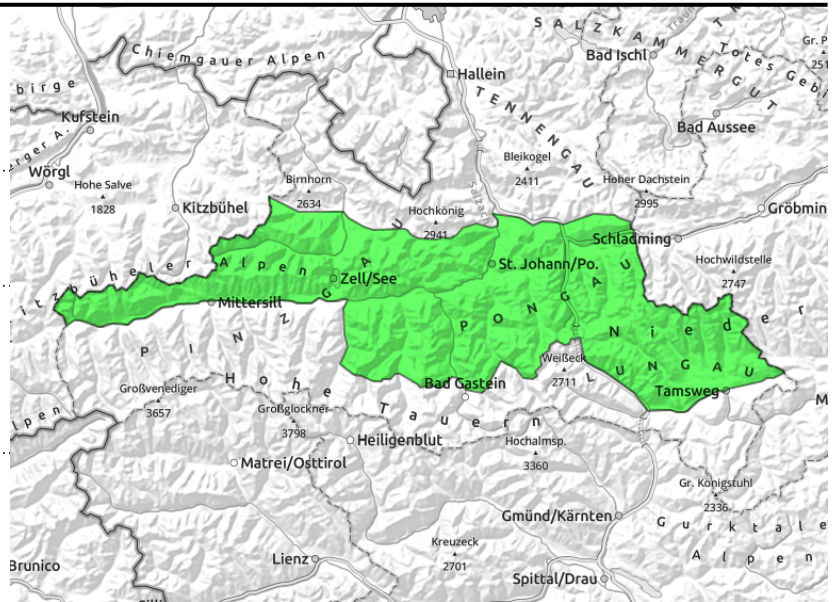


#### Exposition



# 28.03.2022, Vormittag

**Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Süd**



aus extrem steilen Grasmattengelände, könnten mittel bis groß werden, sind vereinzelt



Harschdeckel firmt je nach Höhe/Expo unterschiedlich rasch auf, danach Durchfeuchtung etwas beachten

## Top Firnverhältnisse in den ersten Stunden, Tagesgang beachten

Die Lawinengefahr ist am Vormittag in allen Höhen GERING und steigt mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust auf MÄßIG an.

Aus dem stark besonnenen, meist extrem steilen Gelände sind ab dem späten Vormittag, sonst meist ab Mittag spontane oder durch Skifahrer ausgelöste kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich.

Gleitschneelawinen (klein bis mittel, selten in der Kategorie "groß") sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten!

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke bietet zunächst tragfähigen Harsch, teilweise ist es auch pickelhart und eisig. Tagsüber weicht der Schnee je nach Ausrichtung, Neigung und Seehöhe allmählich auf. Rein sonenseitig wird der Schnee sulzig und man bricht teilweise bis zum Boden durch.

## Wetter

Am Montag scheint am Vormittag die Sonne ungetrübt. Am Nachmittag bildensich ein paar Haufenwolken. Die Gipfel bleiben frei. Der Wind weht teils mäßig stark aus nördlichen Richtungen. In 2000m um 4 Grad.

Die Nacht zum Dienstag verläuft weitgehend klar.

Am Dienstag ziehen zunehmend dichtere Wolkenfelder über die Gipfel und sorgen für diffuses Licht. Die Sonne zeigt sich tagsüber kaum. Es bleibt weitgehend trocken. Der Wind bleibt meist schwach. In 2000m um 3 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung, auch wenn am Dienstag mehr Wolken durchziehen, was das Auffirnen verzögert.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

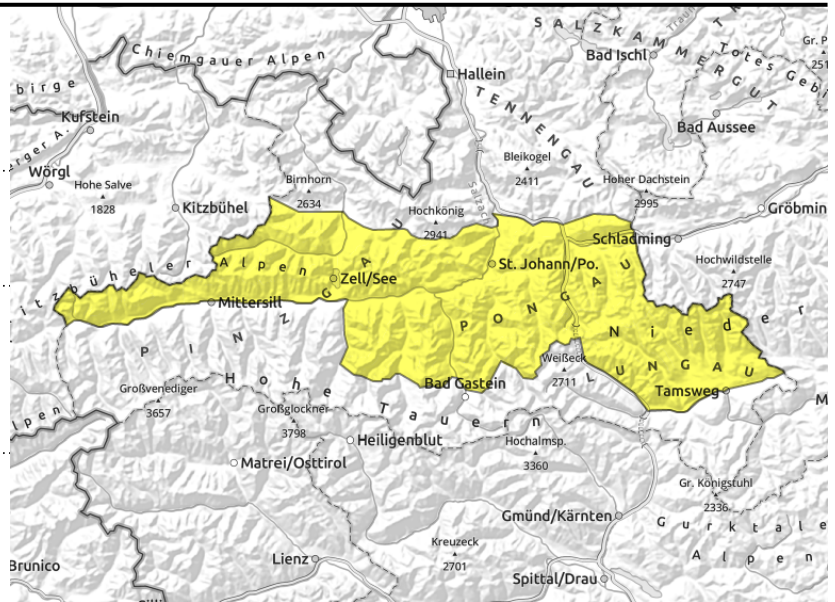


### Exposition



# 28.03.2022, Nachmittag

**Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Süd**



aus extrem steilen Grasmattengelände, könnten mittel bis groß werden, sind vereinzelt



Harschdeckel firmt je nach Höhe/Expo unterschiedlich rasch auf, danach Durchfeuchtung etwas beachten

## Top Firnverhältnisse in den ersten Stunden, Tagesgang beachten

Die Lawinengefahr ist am Vormittag in allen Höhen GERING und steigt mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust auf MÄßIG an.

Aus dem stark besonnenen, meist extrem steilen Gelände sind ab dem späten Vormittag, sonst meist ab Mittag spontane oder durch Skifahrer ausgelöste kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich.

Gleitschneelawinen (klein bis mittel, selten in der Kategorie "groß") sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten!

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke bietet zunächst tragfähigen Harsch, teilweise ist es auch pickelhart und eisig. Tagsüber weicht der Schnee je nach Ausrichtung, Neigung und Seehöhe allmählich auf. Rein sonenseitig wird der Schnee sulzig und man bricht teilweise bis zum Boden durch.

## Wetter

Am Montag scheint am Vormittag die Sonne ungetrübt. Am Nachmittag bildensich ein paar Haufenwolken. Die Gipfel bleiben frei. Der Wind weht teils mäßig stark aus nördlichen Richtungen. In 2000m um 4 Grad.

Die Nacht zum Dienstag verläuft weitgehend klar.

Am Dienstag ziehen zunehmend dichtere Wolkenfelder über die Gipfel und sorgen für diffuses Licht. Die Sonne zeigt sich tagsüber kaum. Es bleibt weitgehend trocken. Der Wind bleibt meist schwach. In 2000m um 3 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung, auch wenn am Dienstag mehr Wolken durchziehen, was das Auffirnen verzögert.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

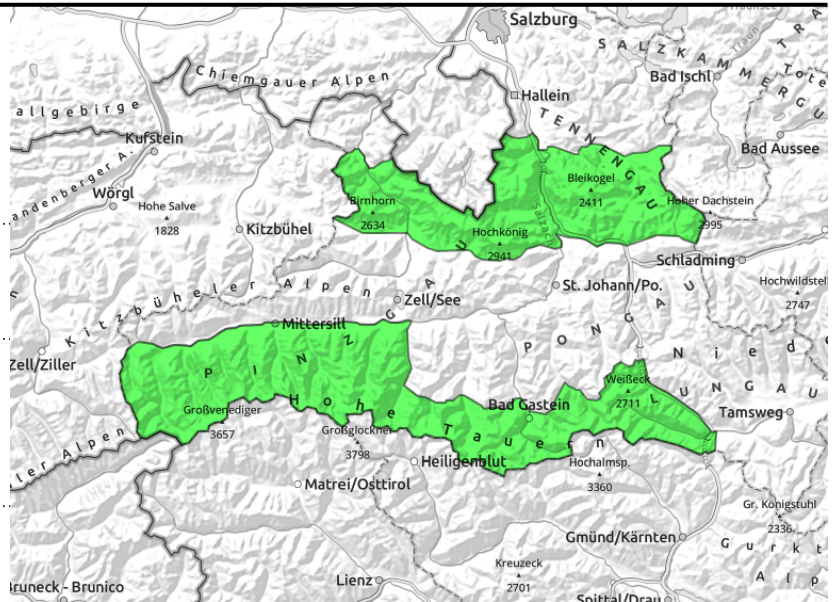


### Exposition



# 28.03.2022, Vormittag

**Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**



aus extrem steilen Grasmattengelände, könnten mittel bis groß werden, sind vereinzelt, unter 2400m



Harschdeckel firnt je nach Höhe/Expo unterschiedlich rasch auf, danach Durchfeuchtung beachten, unter 2400m

## Top Firnverhältnisse in den ersten Stunden, Tagesgang unter 2400 m

Die Lawinengefahr ist am Vormittag in allen Höhen GERING und steigt mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust unter ca. 2400m auf MÄßIG an.

Aus dem stark besonnenen, meist extrem steilen Gelände sind ab dem späten Vormittag, sonst meist ab Mittag spontane oder durch Skifahrer ausgelöste kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich.

Gleitschneelawinen (mittel, vereinzelt auch in der Kategorie "groß") sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten!

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke bietet zunächst tragfähigen Harsch, teilweise ist es auch pickelhart und eisig. Tagsüber weicht der Schnee je nach Ausrichtung, Neigung und Seehöhe allmählich auf. Rein sonenseitig wird es sulzig und teilweise bricht man bis zum Boden durch.

## Wetter

Am Montag scheint am Vormittag die Sonne ungetrübt. Am Nachmittag bilden sich ein paar Haufenwolken. Die Gipfel bleiben jedoch meist frei und die Schauerneigung ist sehr gering. Der Wind weht teils mäßig stark aus nördlichen Richtungen. In 2000m um 4 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Die Nacht zum Dienstag verläuft weitgehend klar.

Am Dienstag ziehen zunehmend dichtere Wolkenfelder über die Gipfel und sorgen für diffuses Licht. Die Sonne zeigt sich tagsüber kaum. Es bleibt weitgehend trocken. Der Wind bleibt meist schwach. In 2000m um 3 Grad, in 3000m um -5 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung, auch wenn am Dienstag mehr Wolken durchziehen, was das Auffirnen verzögert.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1 gering

2 mäßig

3 erheblich

4 groß

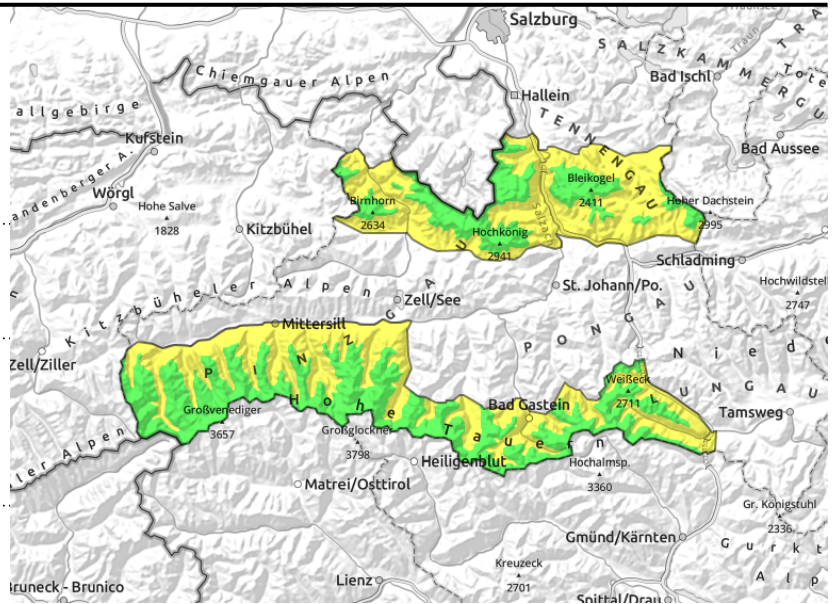
5 sehr groß

### Exposition



# 28.03.2022, Nachmittag

**Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**



aus extrem steilen Grasmattengelände, könnten mittel bis groß werden, sind vereinzelt, unter 2400m



Harschdeckel firnt je nach Höhe/Expo unterschiedlich rasch auf, danach Durchfeuchtung beachten, unter 2400m

## Top Firnverhältnisse in den ersten Stunden, Tagesgang unter 2400 m

Die Lawinengefahr ist am Vormittag in allen Höhen GERING und steigt mit dem tageszeitlichen Festigkeitsverlust unter ca. 2400m auf MÄßIG an.

Aus dem stark besonnten, meist extrem steilen Gelände sind ab dem späten Vormittag, sonst meist ab Mittag spontane oder durch Skifahrer ausgelöste kleine und mittelgroße nasse Lockerschneelawinen möglich.

Gleitschneelawinen (mittel, vereinzelt auch in der Kategorie "groß") sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten!

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke bietet zunächst tragfähigen Harsch, teilweise ist es auch pickelhart und eisig. Tagsüber weicht der Schnee je nach Ausrichtung, Neigung und Seehöhe allmählich auf. Rein sonnseitig wird es sulzig und teilweise bricht man bis zum Boden durch.

## Wetter

Am Montag scheint am Vormittag die Sonne ungetrübt. Am Nachmittag bilden sich ein paar Haufenwolken. Die Gipfel bleiben jedoch meist frei und die Schauerneigung ist sehr gering. Der Wind weht teils mäßig stark aus nördlichen Richtungen. In 2000m um 4 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Die Nacht zum Dienstag verläuft weitgehend klar.

Am Dienstag ziehen zunehmend dichtere Wolkenfelder über die Gipfel und sorgen für diffuses Licht. Die Sonne zeigt sich tagsüber kaum. Es bleibt weitgehend trocken. Der Wind bleibt meist schwach. In 2000m um 3 Grad, in 3000m um -5 Grad.

## Tendenz

Wenig Änderung, auch wenn am Dienstag mehr Wolken durchziehen, was das Auffirnen verzögert.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

